

Der neue verweichlichte „Jesus“

Auch durch langjähriges Bibelstudium konnte ich nie verstehen, was Jesus mit Seiner atemberaubenden Aussage gemeint hat: *„Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen.“* (Matthäus 24:5).

Da ich die Erfüllung dieses Teils der Heiligen Schrift durch einen Grossteil der modernen religiösen Welt beobachtet habe, wird so einiges klar für mich. Jesus prophezeite, dass sich falsche Propheten und falsche religiöse Bewegungen entwickeln würden, die Seinen Namen gebrauchen, in Seinem Namen predigen und sogar den Glauben an Seinen Namen bekennen, die aber einem anderen Jesus dienen würden. Ich glaube, dass Er darauf hingedeutet hat, dass die ultimative Täuschung von Männern und Frauen sein würde, die tatsächlich sagen: „Jesus ist der Christus“, die dies aber nur dem Namen nach tun, nicht aber in Wirklichkeit.

Der neue „Jesus“ hat den gleichen Namen und wird gepredigt oder mit den gleichen grossen Bibelversen unterstützt, er übernimmt jedoch keine Anerkennung der historischen Botschaft des Kreuzes. Das Kreuz zentrierte Leben, wo das Fleisch gekreuzigt ist und das eigene Ich-Leben verweigert wird, hat keine Beziehung zu dem extravaganten Christentum von heute, das mehr extravagant als Hollywood aussieht. Der Jesus der Bibel, der auferstandene Herr, der gegenwärtig zur Rechten des Vaters ist, wäre von dem weltlichen Zirkus, den gottlosen Sängern und aller Prahlerei, die das Zentrum der heutigen Welt der Kirche ist, völlig abgestossen. Er würde in diese unheiligen Tempel marschieren und die falschen Propheten hinaustreiben, die Reichtum und Gewinn predigen. Er würde sie „Schlangenbrut“ und „Heuchler“ nennen. Sie würden Ihn heute genauso hassen, wie Ihn die Pharisäer in ihren Tagen gehasst haben. Schauen wir uns ein paar deutliche Unterschiede zwischen dem Sohn Gottes selbst und dem neuen „Jesus“ der heutigen Täuschung an.

Der neue „Jesus“ macht die Menschen reich, berühmt und gibt ihnen einen extravaganten Lebensstil. Der gekreuzigte Jesus sagt: *„Verleugne dich selbst, nimm dein Kreuz auf dich, verlassen alle, und folge mir nach.“* Dieser neue „Jesus“ sagt: *„Lassen Sie sich verwöhnen.“* Der Herr sagt: *„Sei demütig.“* Der neue „Jesus“ ist ein gesetzloser „Jesus“. Die Gebote Gottes sind unwichtig und jeder Standard der Göttlichkeit wird abgelehnt und sogar zurückgewiesen. Der biblische Jesus sagte deutlich: *„Wer sagt: ‚Ich habe ihn erkannt‘, und hält doch seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in einem solchen ist die Wahrheit nicht.“* (1. Johannes 2:4).

Der neue „Jesus“ hat gerne, dass seine Anhänger nachlässig sind, sogar vulgär oder bestenfalls gewöhnlich gekleidet. Zum ersten Mal in der Kirchengeschichte wurde der Bekleidungsstandard für das Haus Gottes unanständig, verwirrend und billig. Der neue „Jesus“ hat keinen Standard für Recht und Unrecht. Der historische Jesus überschwemmt die Herzen der Menschen mit Ehrfurcht und sogar einer ehrfürchtigen Furcht bei der blossen Erwähnung Seines Namens. Unser Heiland flösst immer noch in „gerettete Herzen“ den schönen Wunsch ein, vor Ihm in Reinheit, Heiligkeit und göttlicher Bekleidung zu kommen. Der neue „Jesus“ liebt Frauen wie Jezebel und verweichlichte Männer. Cross-Dressing ist die Liebe derer, bei denen dieser neue „Jesus“ seine dunklen Verwirrung manifestiert hat. Es ist ein neues „Christentum“, bei dem der männliche „Jesus“ ein weicher, glatter, verweichlichter „Jesus“ geworden ist.

Der wahre ewige Sohn Gottes ist absolut männlich, autoritär und souverän. Es gibt keine Anzeichen von Schwäche, Kompromiss oder Weichheit in Ihm oder Seiner Person. Selbst die verweichlichten Bilder, die von pervertierten Künstlern gemalt wurden, haben keinen Platz in dem Haus eines Gläubigen. Verwenden Sie niemals Statuen oder Bilder von Ihm, um Ihn zu visualisieren oder Sie bei der Anbetung zu unterstützen. Es ist abgöttisch und in der Heiligen Schrift verboten.

Der neue „Jesus“ liebt die neue Musik. Die „Blut“-Lieder sind zu altmodisch geworden. Lieder über die Entrückung, die grosse Drangsal oder die tausendjährige Herrschaft sind nicht mehr gefragt, und die neuen Herrschaftslieder sind die neue Masche. Ein beliebtes Lied ist „Komm, fahre mit mir.“ Es ist ein „Manifest“, ein Lied über den Sohn Gottes, das den Sohn Gottes durch diesen neuen „Jesus“, der durch das Land reitet, ersetzt hat. Die neusten Lieder sind Beatle-Typ Musik. Von schönen Frauen, die durch die Gänge tanzen, wird jetzt gesagt, dass dies die „Rückkehr zur Kunst in der Kirche“ ist. Die Musik bereitet die Gefühle dieser getäuschten Verehrer darauf vor, die Geister des neuen „Jesus“ zu empfangen. Musik ist immer noch eine wunderbare Art und Weise den Herrn der Gemeinde zu verehren. Unser Jesus wünscht unserer Anbetung, aber Er wird nichts anderes als geistlichen Gottesdienst und geistliche Musik akzeptieren. Geistliche oder fleischliche Musik, die die Begierden des fleischlichen Menschen nähren, können nicht zum Lob für unseren Herrn benutzt werden. Unser ewiger Retter war der Schöpfer aller Dinge, und kraftvolle spirituelle Musik bildete den Kern der himmlischen Szene, so wie die ganze Schöpfung geplant war.

Der neue „Jesus“ sagt, nimm das Kreuz von der Wand, so dass Sünder nicht beleidigt werden. Die Wahrheit ist, dass es nicht die Sünder sind, die durch das Kreuz beleidigt

werden; es ist der neue „Jesus“ der sich beleidigt fühlt. Das Kreuz der Erlösung ist durch ein falsches Heil, das in der Hölle geboren wurde, ersetzt worden. Der neue „Jesus“ musste in die Hölle gehen, um wiedergeboren zu werden, anstatt am Kreuz zu sterben. Was für ein absolutes klares Bild von dem, was dieser neue „Jesus“ wirklich darstellt. Er ist ein Betrüger aus der Hölle, der sich als richtiger Jesus in den Kirchen verkleidet, die den Namen des Herrn Jesus Christus für sich selbst geltend machen. Der wahre Herr der Gemeinde wurde am Kreuz der Schande als Ersatz für uns gekreuzigt. Sein Tod entschied für immer, dass Satan verloren hat und für die Vernichtung bestimmt ist. Satan hat jede Idee benutzt, dem Kreuz seinen Ruhm zu rauben. Jede Anstrengung ist fehlgeschlagen, und dieser letzte Plan ist das grosse Finale des Teufels. Auch dieser Plan wird scheitern, aber er wird dazu dienen, der Welt den endgültigen Bankrott des Reiches Satans zu zeigen.

Der neue „Jesus“ will ein weltliches Reich, um die Regierung zu übernehmen und seine Autorität über die ganze Erde zu errichten. Er wünscht irdische Macht im grossen Stil und scheut vor nichts zurück, um jeden unter seine Kontrolle zu bringen. Dieser neue „Jesus“ hat keine moralischen Grundsätze in der Vollstreckung seiner religiösen Systeme. Seine Anhänger sprechen bereits von Kriegen, militärischen Kreuzzügen und davon, den Menschen in den Hintern zu treten, etc., um sein politisches System auf dieser Erde einzurichten. Der Nazarener, den wir verehren, hat keine politische Ausrichtung. Sein Reich ist geistig und *„kommt nicht so, dass man es beobachten könnte“* (Lukas 17:20), bis zum Zeitpunkt des Urteils gegen die Sünde. Es ist der Vater, der Ihm Sein Reich gibt, und Heiligkeit wird der Grundsatz der Regierung sein. Der Sohn Gottes wird auf dem „Thron Davids“ sitzen und die Reiche der Welt werden das Lamm Gottes mit ewiger Freude anbeten.

Der neue „Jesus“ wird sich schliesslich als ein durch und durch Homosexueller herausstellen. Homosexualität ist nicht nur eine Sünde in der langen Liste der Sünden. Homosexualität ist Rebellion gegen die direkte Schöpfung der Menschheit. Es ist Sünde gegen das „Ebenbild Gottes“. Es ist eine Form des Lasters, die Gott in Seinem Wesen als den männlichen Schöpfer konfrontiert. Diese Sünde wird der Mittelpunkt und die Seele des falschen Reiches von Satan sein, welches dieser neue „Jesus“ fördert. Daniel zeigt diesen Ausdruck des falschen „Jesus“ und den Charakter des Antichristen deutlich in Daniel 11:36-39. Der kostbare Sohn Gottes ist wahrhaftiger Gott, offenbart im Fleisch. Sein Wesen ist göttlich und jeder Ausdruck der Homosexualität wird von der neuen Erde verbannt werden. Jesus ist das Ebenbild des Vaters, und Seine neuen verherrlichten Heiligen werden rein, frei von Sünde und nach seinem Ebenbild auferstanden sein.

Der neue „Jesus“ ist spektakulär und wird viele paranormale Dinge tun, um ihr Fleisch zu kitzeln. Seine grösste Attraktion sind die Wunder der Lüge, die er bereits manifestiert hat, aber was noch kommen wird, werden noch überzeugendere Zeichen für die Suchenden sein. Einige Zeichen, die bereits aufgetreten sind, geben uns eine Vorstellung davon, was er hervorbringen wird. Die Eigenschaften dieser paranormalen Ereignisse werden am besten als „spektakulärer Unsinn“ bezeichnet. Hier sind ein paar der Dinge, die bereits vorgekommen sind:

Engelfedern fallen (Engel haben keine Federn), Goldstaub fällt auf die Anbeter, Goldfüllung, Goldkreuze treten in den Zähnen auf, Öl tritt in den Handflächen auf, Trunkenheit, in einer Erstarrung herumwälzen, etc. Merkwürdige Ereignisse passieren in der Kirche, Kanzeln werden vom Blitz gespalten und Sound-Systeme werden kurzgeschlossen. Eine perfekte Art und Weise zu wissen, dass Sie den neuen „Jesus“ verehren, ist, wenn eines dieser Anzeichen in Ihrer Nähe passiert. Wenn Ihre Kirche diese Zeichen erlebt, dann hat sich Ihre Kirche verändert und der neue „Jesus“ wird verehrt. Der König der Könige wird niemals versuchen, Ihr Fleisch zu kitzeln, um Ihre Hingabe zu gewinnen. Sein Wort sagt: *„Kommt doch, wir wollen miteinander rechten! spricht der Herr. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiss werden wie der Schnee; wenn sie rot sind wie Karmesin, sollen sie [weiss] wie Wolle werden.“* (Jesaja 1:18). Er errettet durch die Verkündigung Seines Wortes und die Annahme Seines Evangeliums. Satan hat keine Schönheit, sein Angebot ist irreführend und seine Versprechen sind Lügen, und er verführt Sie in sein falsches religiöses System. Der Herr der Herren ist der Schöpfer der Erde, aber Seine Einladung basiert auf der Wahrheit und der Realität eines veränderten Lebens. Sie müssen sich für Ihn entscheiden, weil Sie verstehen, wer Er ist und welches Angebot Er Ihnen macht.

Der neue „Jesus“ ist ein „Engel des Lichts“ aus der Hölle. Er wird an den Wänden und in fremder paranormaler Weise erscheinen. Er wird wahrscheinlich als ein grosses Licht oder in einem seltsamen Traum oder Offenbarung erscheinen. Einige der Möglichkeiten, wie dieser seltsame „Jesus“ erscheint, mögen ähnlich wie ein biblisches Ereignis klingen. Lernen Sie sorgfältig die Stimme der Bibel, weil es durchaus ein Ereignis geben kann, bei dem nur ein scharfsinniges Herz die Wahrheit erkennen kann. Der Sohn Gottes wird Sie immer dazu einladen, die Wahrheit zu erkennen und sich richtig zu entscheiden, bevor Sie Ihre Seele verpflichten. Unser Erlöser mischt nie ein wenig Wahrheit unter viel Unwahrheit. Jede Äusserung des Herrn ist rein, völlig biblisch und sinnvoll. Er wird sich nie in

„spektakulärem Unsinn“ manifestieren. Er sagte: *„Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin den Meinen bekannt.“* (Johannes 10:14).

Der neue „Jesus“ liebt die vielen korrupten Bibelübersetzungen. Die neue religiöse Menge hasst „absolute Wahrheit“, und sie sind arrogant und unterstützen diese korrupten Übersetzungen. Dieser neue „Jesus“ liebt alles, was die Schrift mit der römisch-katholischen Kirche verbindet. Die ständige Reduktion von Jesus als Gottheit, die Veränderung von Ihm vom Meister zu einem blossen Lehrer, sowie tausende von anderen Änderungen sind zum grossen Vorteil für den neuen „Jesus“ geworden. Die neuen Verehrer sind bei dem Entwurf der neuen Übersetzungen Wege gefolgt, durch die der Herr Jesus billig gemacht wurde. Oft wird er einfach „JC“ genannt. Kenneth Copeland hat gesagt, dass er, als er die Bibelstelle gelesen hat, wo Jesus gesagt hat: „Ich bin“, nur gelächelt und gesagt hat: „Ich bin auch.“

Der Herr Jesus ist das Wort Gottes. Das geschriebene Wort, wenn es wahr zum ursprünglichen Text ist; Er ist das wahre Wort in schriftlicher Form, genauso wie Er das Wort in lebendige Form ist. Der Apostel Johannes hat in seinem Evangelium festgelegt, wer Jesus ist: *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.“* (Johannes 1:1-5). Der neue „Jesus“ freut sich, Maria als seine Miterlöserin zu haben. Maria und ihre vielen falschen Erscheinungen werden sich auch weiterhin grosser Beliebtheit erfreuen. Ein katholischer Priester in Charlotte sprach bei einem „Women's Aglow“ Treffen. Sie haben den falschen Priester gefragt, warum Katholiken zu Maria beten? Er hat geantwortet: *„Maria kann den Vater besser um den Finger wickeln, als Jesus.“* Wenn ich diese Worte nicht mit meinen eigenen Ohren gehört hätte, wäre ich nicht bereit, sie weiterzusagen. Der neue „Jesus“ ist katholisch, charismatisch, evangelisch, mormonisch, islamische, hinduistisch, usw.; alles zusammen. Die einzige Gruppe, die dieser neue „Jesus“ nicht tolerieren kann, sind bibelgläubige Fundamentalisten. Wir werden von jeder Manifestation dieses falschen Geistes gehasst.

Jesus Christus hat seine irdische Mutter sehr geehrt. Sie war eine echte Heilige Gottes, aber sie ist nicht grösser als jede andere gehorsame Person. Sie wartet auf die Auferstehung, und es ist nichts als Zauberei (Kommunikation mit den Toten) zu sagen, dass sie mit Ihnen reden oder Sie vor Gott bringen kann. Der Sohn Gottes lehnt alle diese Narrenschaften über seine irdische Mutter klar ab. Der neue „Jesus“ ist ein Sünder-freundlicher

„Jesus.“ In der Tat ist der neue „Jesus“ auch "Sünden-freundlich." Nichts wird verurteilt oder von den Anhängern dieses „Jesus“ abgelehnt. Toleranz ist das Wort, das sie angenommen haben. Dieser neue „Jesus“ will, dass Sie es ihm überlassen, die Sünde und den Sünder zu beurteilen, aber denken Sie daran, dass sein Gott der Teufel ist, und dass die Sünde sein Charakter ist. Der Sohn Gottes liebt den Sünder, aber Er kommt zu ihm mit der Überführung der Sünde, damit der Sünder erlöst werden kann. Der erste Schritt, um zu verstehen, was der Herr getan hat, ist zu verstehen, dass Sie ein Sünder sind. Er wird sich nie jemand nähern, mit etwas weniger Seiner Heiligkeit. Der wahre „Sünderfreundliche“ Erlöser kommt in solcher Heiligkeit, dass der Sünder in seiner Schuld getroffen wird. Dies ist der wahre Freund der verlorenen Seelen.

Schlussfolgerung

Es gibt viele weitere Unterschiede zwischen dem neuen „Jesus“ und dem wahren Jesus. Millionen werden getäuscht. Das Fleisch hat keine Möglichkeit, diesen prickelnden „Jesus“, der in Lügen und betrügerischer Kraft kommt, zu erkennen. Das Wort Gottes allein ist unsere Sicherheit. Jeder Gläubige hat die Verantwortung, die Seelen vor dieser Dunkelheit zu warnen und den wenigen zu helfen, die bereit sind zuzuhören. Wie Jesus vor diesem falschen oder neuen „Jesus“ gewarnt hat, so sollte jeder die Fakten ernst nehmen. Nur weil ein Prediger glatt, weich und freundlich zu Ihnen ist, beweist das gar nichts. Verkündigt er den neuen „Jesus“, oder verkündet er die seit langem bestehende Wahrheit, die rettet? Es gibt keine Entschuldigung für die Tatsache, dass Sie es nicht besser wissen. Sie können in Ihren eigenen vier Wänden auf die Knie gehen und sich dem Herrn Jesus Christus übergeben. Geben Sie ihm alles und seien Sie bereit, jedem einzelnen Seiner Worte zu gehorchen. *„Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: ‚Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!‘“* (Matthäus 4:4).

Von Joseph Chambers